

Workshop:

Sensibilisierung für Alltagsrassismus - Ansätze für eine reflexive Berufspraxis

Michael Schneider-Koenig, Pädagogisches Institut der Stadt München und Prof. Dr. Astride Velho, Erzieherin, Diplompsychologin

Im Alltag von Schulen und Bildungseinrichtungen tritt Rassismus in vielfältigen, nicht immer leicht zu erkennenden Formen auf. Rassismus prägt auch die zwischenmenschlichen Beziehungen in pädagogischen Kontexten und erschwert betroffenen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu gesellschaftlichen Ressourcen. Als zentrale Lebenserfahrung von Kindern und Jugendlichen wird Rassismus in der beruflichen Praxis aber oftmals negiert und verleugnet. Schulen, die Vielfalt gestalten, Chancengleichheit fördern und inklusiv handeln wollen, brauchen Lehrkräfte, die sich ihrer eigenen Prägungen und deren Wechselbeziehungen mit strukturellen Komponenten von Rassismus bewusst sind.

Die ReferentInnen zeigen anhand von Fallbeispielen auf, wo und wie Rassismus im Alltag wirksam wird, wie wir selbst in rassistische Strukturen involviert sind und diskutieren mit den Teilnehmenden Möglichkeiten einer reflexiven, rassismuskritischen Berufspraxis.